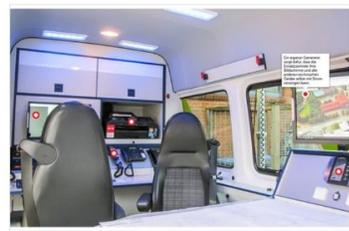




Jahresbericht 2017

Hochmodern und für alles gewappnet

Für rund 130 000 Euro hat die Gemeinde Kronshagen einen neuen Einsatzzeitwagen für die Feuerwehr angeschafft. „Das ist die modernste mobile Einsatzzentrale, die es bislang gibt“, sagt Kronshagens Wehrführer Christian Esselbach.



Von Sven Janssen
Artikel veröffentlicht: Dienstag, 14.02.2017 17:36 Uhr
Artikel aktualisiert: Dienstag, 14.02.2017 19:49 Uhr

Der neue Einsatzzeitwagen der Feuerwehr Kronshagen ist hochmodern ausgestattet.
Quelle: Sven Janssen / Thänglirk (Screenshot)

Dankeschön für Einsatz beim Ferienspaß

Sie halfen fast 500 Kindern in Kronshagen, dass die Ferien nicht langweilig wurden. Mehr als 80 großteils ehrenamtliche Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen haben im Sommer das Spaßangebot des Rates für Kriminalitätsverhütung wieder zu einem Erfolg. Als Dank erhielten sie eine Einladung zum gemeinsamen Abendessen.



Von Torsten Müller
Artikel veröffentlicht: Dienstag, 28.11.2017 13:25 Uhr
Artikel aktualisiert: Dienstag, 28.11.2017 13:45 Uhr

Etwa 500 Kindern im Einsatz. Kronshagen: Ferienspaß und Jugendaktivitäten tatkräftig. Quelle: ...

Neue Einsatzfahrzeuge mit Fest gefeiert

Sie können wieder lachen – gut sieben Monate nach dem verheerenden Brand. Davon konnte man sich am Sonnabend beim kleinen Feuerwehrfest in Kronshagen überzeugen. „We will make us great again“, sagte Wehrchef Christian Esselbach in Anspielung auf den amerikanischen Präsidenten.



Wehrführer Christian Esselbach hat beim Fest zu Basaltstein ein. Im Februar soll die Fahrzeughalle

Feuerwehr erhält neue Fahrzeughalle

In einem Jahr soll bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen fast alles wieder so sein wie vor dem verheerenden Brand im Februar. Die neue Fahrzeughalle wird nun etwas besser und moderner. Einstimmig gab der Bauausschuss am Donnerstag grünes Licht für den Bau einer neuen Fahrzeughalle. Sie kostet 2,033 Millionen Euro.



Von Torsten Müller
Artikel veröffentlicht: Freitag, 05.05.2017 18:30 Uhr

Das Hauptgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen wurde beim verheerenden Brand im Februar nur teilweise beschädigt. Bis zum kommenden Frühjahr wird daran eine neue Fahrzeughalle angebaut.
Quelle: Torsten Müller

Nun beginnt der Wiederaufbau der Halle

In sieben Monaten und damit ein Jahr nach dem Großbrand im Februar, soll die neue Fahrzeughalle der Feuerwehr Kronshagen stehen. Am Wochenende starteten die Bauarbeiten an der rund 2,1 Millionen Euro teuren Halle, die am Ende sogar etwas größer ausfällt und auch Platz für eine Drehleiter bietet.



Kommentieren Drucken Text

Kommentieren Drucken

Chronik zur 125-Jahr-Feier

Zum Jubiläum hat die Kronshager Wehrverbände Herbrücke-Ederwöhrde eine Chronik „Karl-Heinz Mücke, ehemaliger Wehrführer Kronshagen, hat die geschriebene Chronik der Wehrverbände Herbrücke-Ederwöhrde im März 2017 im Rahmen der 125-jährigen Bestehen am 6. Mai in Herbrücke“.



Minister für die Chronik des Kronshager Wehrverbände Herbrücke-Ederwöhrde Karl-Heinz Mücke, ehemaliger Wehrführer Kronshagen, hat die geschriebene Chronik der Wehrverbände Herbrücke-Ederwöhrde im März 2017 im Rahmen der 125-jährigen Bestehen am 6. Mai in Herbrücke“.

Deckenplatte fällt auf Zuschauer

Bei einem Handballspiel im Sportzentrum Kronshagen hat sich am Sonnabend eine Deckenplatte gelöst und ist auf Zuschauer gefallen. Mehrere Zuschauer wurden dabei verletzt. Die Halle der Gemeinschaftsschule wurde sofort gesperrt und in der Nachbarküche weitergespielt – ohne Zuschauer.



Von Heiko Stübgen
Artikel veröffentlicht: Sonntag, 30.04.2017 13:46 Uhr

Bei einem Handballspiel im Sportzentrum Kronshagen hat sich am Sonnabend eine Deckenplatte gelöst und ist auf Zuschauer gefallen. Mehrere Zuschauer wurden dabei verletzt. Die Halle der Gemeinschaftsschule wurde sofort gesperrt und in der Nachbarküche weitergespielt – ohne Zuschauer.
Quelle: Heiko Stübgen

Lkw landet im Feld

Kurz vor 17 Uhr kam ein estländischer Kühlkaster mit tiefgelagerten Kielesproten knapp hinter Bredenbek in Fahrtrichtung von der Autobahn 210 ab und landete im Feld. Verletzt wurde niemand. Seit 20.30 Uhr ist die Autobahn in Richtung Rendsburg gesperrt.



Von Sven Janssen

Das erste neue Einsatzfahrzeug abgeholt

Seit Februar, als ein Großfeuer das Gerätehaus und die Fahrzeuge zerstörte, arbeitet die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen an der Beschaffung neuer Fahrzeuge. Jetzt ist das erste neue Einsatzfahrzeug (MFL 20/16) angeschafft.



Wehrführer Christian Esselbach (rechts) und Gerätewart Christian Petersen freuen sich über das erste neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen. Quelle: Sven Janssen

Land hilft Feuerwehr nach Brand

Er hat Wort gehalten. Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) überbrachte am Mittwoch die nach dem Brand der Fahrzeughalle zugesagte Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen: zwei gebrauchte Feuerwehrautos und einen Zuwendungsbescheid für die Gemeinde in Höhe von 325 000 Euro.



Von Torsten Müller
Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 04.04.2017 11:44 Uhr
Artikel aktualisiert: Mittwoch, 04.04.2017 11:44 Uhr

Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) übergab die Schlüssel für zwei gebrauchte Feuerwehrautos an Ingo Sander (CDU), Bürgermeister von Kronshagen. Links Wehrchef Christian Esselbach und Innenminister Stefan Stüttgen (SPD), rechts Sönke Körner, stellvertretender Wehrchef.
Quelle: Torsten Müller

Nach Brand im Feuerwehrhaus: FF Kronshagen empfängt zwei Fahrzeuge

Kronshagen (SH) – Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig und Innenminister Stefan Stüttgen haben gestern die ersten beiden Feuerwehrautos empfangen.

> weiterlesen



Feuerwehr Kronshagen teilweise wieder einsatzbereit

Kronshagen (SH) – Noch am selben Tag des verheerenden Brandes im Feuerwehrhaus der FF Kronshagen ist die Wehr durch geliehene Fahrzeuge teilweise wieder einsatzbereit.

> weiterlesen

Der „Stern“ macht sich über Brand bei der Feuerwehr Kronshagen lustig

Aus der Onlineredaktion
KRONSHAGEN | Es sollte lustig sein. Doch bei der Feuerwehr Kronshagen und vielen ihrer Facebook-Freunde kam ein Passus im satirischen Jahresrückblick des Nachrichtenmagazins „Stern“ vom 16. Dezember gar nicht gut an. Das Magazin aus dem Hamburger Gruner+Jahr-Verlag kürte die ehrenamtlichen Frauen und Männer der Wehr zu einem der Verlierer des Jahres – und das unter anderem neben der NPD, dem Berliner Flughafen, Nutella und Til Schweiger.
Warum? Ausgerechnet bei der Feuerwehr in Kronshagen bei Kielesproten brannte es am 22. Februar dieses Jahres im Gerätehaus. Als Kommentar im „Stern“-Jahresrückblick heißt es dazu salopp: „Das kommt davon, wenn zehn Männer mit glimmender Zigarette im Bett einschlafen.“



Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe passive Mitglieder und Förderer der Feuerwehr Kronshagen,

Sie halten nun den Jahresbericht der Feuerwehr Kronshagen in den Händen und können sehen was Ihre und eure Feuerwehr Kronshagen im vergangenen Jahr für Arbeit geleistet hat. Neben den zahlreichen Einsätzen in und um Kronshagen, hatte unsere Feuerwehr einiges zu leisten. Auf den nachfolgenden Seiten werden Sie bestimmt staunen wie viel Zeit dem Bürger erneut ehrenamtlich zur Verfügung gestellt wurde. Dies kann man nur leisten, wenn man sich mit seinem Ort und den Menschen die hier wohnen identifiziert. In Erinnerung ist uns allen der Totalverlust der Fahrzeughalle mit allen Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen und persönlichen Sachen. Bereits 36 Std. nach dem Feuer konnten wir der Leitstelle Mitte mitteilen, dass die Feuerwehr Kronshagen wieder einsatzbereit ist. Dies haben wir nur durch große Kameradschaft und bedingungslose Hilfe der benachbarten Wehren im Kreis und der Stadt Kiel geschafft. Für diese Leistung muss man schon sehr viel Herzblut mitbringen, denn jeder von uns hat neben einer Familie auch noch eine Arbeitsstelle die eigentlich der ganzen Aufmerksamkeit bedarf. Diese Hürde haben wir gut gemeistert, den Erfolg kann man am Eichkoppelweg bereits bestaunen. Besonders ist die Gemeinde Kronshagen zu nennen, die als Träger der Feuerwehr ihre gesetzlichen Aufgaben erfüllt und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine neue Struktur geschaffen hat, auf die sich aufbauen lässt. Der Fahrzeugpark ist komplett und der Einzug steht bevor, all das innerhalb eines Jahres. Hier wurde mit Augenmaß

und wirtschaftlich gehandelt, dabei wurde die Feuerwehr in alle Arbeitsschritte involviert. Neben dem Neubau und der Fahrzeugbeschaffung ging das normale Feuerwehrleben weiter. Es wurden wieder viele Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und auf Kreisebene besucht und natürlich im eigenen Bereich die für Kronshagen speziellen Themen angegangen. Hier ist die Ausbildung zum Führungsgehilfen zu nennen, die in dieser Form nur in Kronshagen stattfindet. Dieser neue Ausbildungsgang, der vom Sachgebiet Einsatz/Ausbildung entwickelt wurde, ist auf die Nutzung des neuen ELW abgestimmt. Er umfasst nicht nur die neue Technik, sondern auch das taktische Abarbeiten von Einsätzen sowie das Verarbeiten dieser an den PC-Arbeitsplätzen im Fahrzeug.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen ein Jahr der Erneuerung, das geprägt ist von Kameradschaft und Vertrauen. Ich hoffe wir werden im Sommer 2018 zusammen ein schönes, großes Einweihungsfest begehen und alle Förderer der Feuerwehr dort begrüßen. Es wird ein tolles Rahmenprogramm geben bei dem für alle etwas dabei sein wird.

Herzlichst Ihr und euer Gemeindeführer



Christian Esselbach

Inhaltsverzeichnis

1. Gemeindegebiet und Einwohnerzahl
2. Organisationsschema der Feuerwehr
3. Einsätze und Dienstbetrieb
4. Vorbeugender Brandschutz
5. Personal
6. Fahrzeuge und Ausrüstung
7. Fernmeldebetrieb
8. Fördernde Mitglieder
9. Jugendfeuerwehr

1. Gemeindegebiet und Einwohnerzahl

| | |
|----------------|--------|
| Gemeindegebiet | 534 ha |
| Einwohnerzahl | 11.782 |

2. Organisation der Feuerwehr

| | |
|------------------|--|
| Einsatzabteilung | Sie gliedert sich in 2 Züge (Löschzug & Rüstzug) mit 3 Löschgruppen |
| Reserveabteilung | Ihr gehören die Kameraden an, die älter als 50 Jahre sind. Sie unterstützt die Einsatzabteilung. |
| Jugendabteilung | Ihr gehören Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren an. |
| Ehrenabteilung | Ihr gehören Kameraden an, die aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind. |

3. Einsätze und Dienstbetrieb

| Einsatzstatistik 2017 FF Kronshagen | | | | | | | |
|--|--------------------------|----------------------|-----------|----------|----------------------|-----|---|
| Art des Einsatzes | im eigenen Ausrückereich | | | | | | Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe |
| | Anzahl der Einsätze | Menschen gerettet | verletzt | tot | Personal verletzt | tot | |
| Brand oder Explosion | | | | | | | |
| Entstehungsbrand | | | | | | | |
| Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät) | 8 | | 1 | | | | |
| KFZ-Brand | 1 | | | | | | |
| Schornsteinbrand | | | | | | | |
| Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr) | 2 | | | | | | |
| Mittelbrand (2-3 C-Rohre) | 1 | | 1 | | | | |
| Großbrand (mehr als 3 C-Rohre) | 1 | | | | | | |
| Explosion | | | | | | | |
| Katastropheneinsatz | | | | | | | |
| Alarm Katastropheneinsatz | | | | | | | |
| Katastropheneinsatz | | | | | | | |
| Technische Hilfe | | | | | | | |
| Gefahrgut | | | | | | | 1 |
| Öl | 8 | | 2 | | | | |
| Tiere/Insekten | | | | | | | |
| Sonstige Technische Hilfe | 5 | | 5 | 1 | | | 2 |
| Mensch in Not | 17 | 5 | 4 | 3 | | | 1 |
| Tier in Not | | | | | | | |
| Lenzen | 6 | | | | | | |
| Wetterschäden | 20 | | | | 1 | | |
| Umweltschäden | | | | | | | |
| Notfalleinsatz | | | | | | | |
| Notfalleinsatz mit Notarzt | 1 | | 1 | | | | |
| Notfalleinsatz ohne Notarzt | | | | | | | |
| Krankentransportfahrt | | | | | | | |
| Krankentransportfahrt | | | | | | | |
| Sonstiger Einsatz | | | | | | | |
| Sonstiger Einsatz | | | | | | | |
| Sicherheitswachen | | | | | | | |
| Brandmeldeanlage | 2 | | | | | | |
| Fehlalarm | | | | | | | |
| Blinder Alarm | | | | | | | |
| Böswilliger Alarm | 1 | | | | | | |
| Brandmeldeanlage | 19 | | | | | | |
| Sonstiger Fehlalarm | 2 | | | | | | |
| Summen: | 94 | 5 | 14 | 4 | 1 | | 4 |

3.1.1 Bemerkenswerte Einsätze und Übungen:

27.02.2017, 7:15 Uhr Türöffnung Albert-Schweitzer-Straße

Am Montag, den 27.02.2017 wurde die FF Kronshagen um 7:15 Uhr das erste mal nach ihrer „Stunde Null“ wieder zum Einsatz alarmiert. Nach 5 Minuten konnte das HLF 20/16, Leihgabe der Berufsfeuerwehr Kiel, in einer Stärke von 1/6 ausrücken. Über Funk wurde durch die Integrierte Regionalleitstelle Mitte (IRLS Mitte) mitgeteilt, dass die Tür bereits offen, jedoch noch durch eine Kette gesichert ist. Durch die intensive Fahrzeugkunde auf diesem, wie auf den anderen Leihfahrzeugen auch, konnte das passende Werkzeug zielgenau gegriffen werden. Die Kette wurde durch den Angriffstrupp zerstört und die Person in der Wohnung an den Rettungsdienst übergeben. Wie wichtig dieser Routineeinsatz für die Moral war, zeigte die Personalbeteiligung. Insgesamt 15 Kameraden rückten mit 3 Fahrzeugen zu diesem Einsatz aus. Einsetzende nach 22 Minuten.
Sascha Utsch, OLM

18.03.2017 Bundeswehrkrankenhaus Kronshagen Lenzeinsatz

Am 18.03.2017 wurde die Feuerwehr Kronshagen zur Unterstützung der Bw Feuerwache Kiel ins „Bundeswehrkrankenhaus Kronshagen“ gerufen. Durch einen Wasserrohrbruch im Deckenbereich im 1. OG konnte sich über mehrere Stunden Wasser ins Innere ergießen. Mit 19 Einsatzkräften der Feuerwehr Kronshagen und dem Rüstzug der Bw Feuerwache Kiel mit 13 Einsatzkräften wurde gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Durch das BwDLz Kiel wurde die Hauptleitung abgesperrt und die Einsatzkräfte konnten mit dem Lenzen beginnen. Nach einer knappen Stunde, war das Wasser aufgenommen und die Einsatzkräfte konnten abrücken. Eingesetzt wurden 3 Flüssigkeitssauger und Wasserschieber. Wichtig bei dieser Art von Einsätzen ist, dass auf den Eigenschutz geachtet wird. Durch elektrische Leitungen besteht die Gefahr des Stromschlags, die Feuerwehr setzt hierfür extra FI Schutzschalter ein. Bemerkenswert bei diesem Einsatz war die gute Zusammenarbeit und Kommunikation der beiden Feuerwachen.
Christian Esselbach, HBM3

29.04.2017 Zuschauer in der Sporthalle von herabfallenden Deckenplatten getroffen

Am 29.04. um 20:51Uhr wurde die Feuerwehr Kronshagen zur Sporthalle am Suchsdorfer Weg gerufen. 4 Personen wurden bei einem Ligaspiel, mit ca. 300 Gästen auf der Tribüne, von plötzlich herabfallenden Deckenplatten getroffen und leicht verletzt. Nachdem sich die Einsatzleitung einen Überblick über die Situation verschaffen hatte, wurde die Halle evakuiert und die Tribüne gesperrt. Nach Rücksprache mit der Polizei und dem Veranstalter, konnten die letzten 5 Minuten des Aufstiegsspiels unter den Augen der Einsatzkräfte in der Nachbarhalle beendet werden. Die Evakuierung verlief größtenteils geordnet und wurde nur hier und da ein wenig durch alkoholisierte Fans beider Mannschaften leicht gestört. Durch gutes Zureden und dem Versprechen, dass das Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu Ende gespielt werden dürfe, beruhigten sich die Gemüter. Die Mannschaft der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve ließ sich durch diese Vorkommen nicht aus der Ruhe bringen und besiegte den TSV Kronshagen 24:20. Nach dem Abpfiff blieb die Lage ruhig und geordnet. Einsetzende 21:45 Uhr.
Christian Esselbach, HBM3

04.05.2017 Feuer Mittel, Brennt Gartenlaube

Die Feuerwehr wurde zu einem Feuer in den Hofbrook alarmiert. Auf der Anfahrt der Feuerwehr war bereits eine starke Rauchentwicklung zu sehen. Beim Eintreffen brannte eine Gartenbude, ca. 2x5 Meter, bereits in voller Ausdehnung. Der Eigentümer erlitt leichte Verbrennungen und wurde durch uns aus dem Gefahrenbereich gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Parallel dazu wurde die Brandbekämpfung vorbereitet und kurz danach eingeleitet.

Sönke Körner, OBM

09.09.2017 LKW im Graben, BAB 210

Am 9. September wurden wir mit dem Stichwort „TH AUST“ auf die BAB 210 alarmiert. Nach ersten Angaben sollte ein LKW zwischen Achterwehr und Bredenbek von der Fahrbahn abgekommen sein und im Graben liegen. Die Leitstelle Mitte löste hierfür den Gruppenalarm 1 aus. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde das betroffene Teilstück der BAB 210 abkontrolliert. Es konnte allerdings kein Verkehrsunfall ausgemacht werden. Auch auf Nachfrage bei der Leitstelle Mitte konnten keine neuen Einsatzinformationen abgerufen werden. Daher entschloss sich der Einsatzleiter das nächste Teilstück zwischen Bredenbek und Kreuz Rendsburg abzukontrollieren. Die Einsatzstelle befand sich ca. 2 Km hinter der AS Bredenbek. An der Einsatzstelle wurde dann eine erste Erkundung eingeleitet. Zeitgleich wurden durch erste Absicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle getroffen. Auf diesem Teilstück der BAB 210 ist kein Pannestreifen vorhanden. Die Erkundung ergab, dass ein 40t Sattelzug rechts von der Fahrbahn abgekommen war und im Graben stand. Die Zugmaschine verkeilte sich hierbei mit dem Auflieger. Der estländische LKW Fahrer konnte selbstständig aus dem LKW aussteigen und war augenscheinlich unverletzt. Die Befragung nach Unfallhergang und Ladung des LKW gestaltete sich auf Grund der Sprachbarriere als schwierig. Ein wartender Unfallzeuge konnte berichten, dass der LKW-Fahrer mit ca. 80Km/h aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Die während der Befragung eingetroffene Polizei konnte die Absicherungsmaßnahmen fortführten und den rechten Fahrstreifen sperren. Kurze Zeit später war bereits das LF 16 /12 an der Einsatzstelle. Der Fahrzeugführer erhielt den Auftrag austretende Stoffe am LKW zu erkunden. Zeitgleich wurden die Ladungspapiere durch den Zugführer überprüft. Nach umfangreicher Erkundung konnte Entwarnung gegeben werden. Weder der Dieseltank noch das Kühlsystem des LKW-Aufliegers wurden beschädigt. Nachdem das zwischenzeitlich angeforderte TLF 16/25 eingetroffen war, wurde dies als Prellbock in die Absicherung des rechten Fahrstreifens mit eingebunden. Jetzt konnte die Besatzung des TLF's anfangen den rechten Fahrstreifen von Erde und Karosserieteilen im Hinblick einer Freigabe des Fahrstreifens zu befreien. Der Auflieger wurde durch den Fahrzeugführer LF 16/12 und einem Trupp geöffnet und die Ladung auf verrutschen kontrolliert. Wie bereits durch die Ladungspapiere entnommen werden konnte, transportiere der Sattelzug 23t tiefgekühlte Kieler Sprotten. Durch die gute Ladungssicherung des LKW-Fahrers waren alle Paletten noch an Ort und Stelle. Nachdem die Fahrspur gereinigt wurde, keine Gefahren von dem LKW ausgingen und auch keine Personenschäden zu beklagen waren, konnten nach ca. 1 Stunde Einsatzdauer erste Kräfte des LF 16 /12 einrücken. Das TLF 16/25 übernahm die weitere Absicherung der Einsatzstelle und der Kräfte der Polizei bis zum Eintreffen der Straßenmeisterei. Im Zuge der Bergung des LKW's musste die BAB 210 in Fahrtrichtung Rendsburg für mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Der Verkehr wurde über Bredenbek umgeleitet. Der Einsatz war nach 2:30 Std. beendet.

Timo Kretschmer, LM

03.08.2017 Unwettereinsätze

Am 3.8.2017 wurden wir nach einer plötzlich auftretenden Gewitterfront zu insgesamt 6 Unwetterbedingen Einsätzen gerufen. Der erste Einsatzalarm lief gegen 15:20 Uhr auf. In der Kopperpahler Allee lag ein Baum auf der Straße. Dieser konnte schnell mittels Kettensäge beseitigt und die Straße wieder freigegeben werden.

Auch die folgenden Sturmschäden konnten schnell beseitigt werden. Meist galt es Bäume von Gehwegen oder Straßen zu befreien.

Lediglich ein Einsatz, bei dem ein Baum auf ein Geschäftsgebäude zu fallen drohte, nahm nochmal einige Zeit in Anspruch. Die 15m hohe Tanne musste mittels Drehleiter von oben nach unten abgetragen werden. Da die Drehleiter der Hauptwache bereits anderweitig im Einsatz gebunden war, alarmierte die IRLS-Mitte die Drehleiter der Ostfeuerwache. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos und der Einsatz konnte nach 2 Stunden erfolgreich beendet werden. Gegen 20:50 Uhr war der letzte Einsatz beendet. Anschließend wurden alle Fahrzeuge aufgeklart und die Einsatzkräfte mit einem Stück Pizza in den wohlverdienten Feierabend entlassen.

Timo Kretschmer, LM

13.09.2017 Unwettereinsätze

Neunmal infolge musste die Feuerwehr Kronshagen am 13.09.2017 ab 15:23 Uhr ausrücken, um Sturmschäden im Gemeindegebiet Kronshagen zu beseitigen. Am Bahnübergang Kieler Straße und im Bereich Max Biering Weg wurden durch den Sturm zwei Bäume entwurzelt. Der Einsatzleiter der Feuerwehr Kronshagen ließ daraufhin sofort über die Leitstelle Mitte die Bahnstrecke sperren. Mitalarmiert wurde die Feuerwehr Ottendorf. Gemeinsam, in Teamarbeit wurden die Bäume beseitigt. Die Sperrung der Bahnstrecke dauerte zweieinhalb Stunden an. Dies war auch der erste Einsatz unseres neuen ELW, der zum Zeitpunkt des Einsatzes, von der Überführungsfahrt kommend, in der Nähe von Kronshagen war und direkt in den Einsatz genommen wurde. Ebenfalls Premiere hatte das neu in den dienstgestellte Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug. Die Einsätze waren um 20:30 Uhr abgearbeitet.

Sönke Körner, OBM

19.11.2017 VU Person klemmt, PKW in Vollbrand

Am Sonntag gegen 19.15 Uhr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, etwa 300 Meter hinter der Ausfahrt Achterwehr der Autobahn 210 auf der Landstraße, alarmiert. Ein PKW, der nach Polizeiangaben aus Richtung Achterwehr kam, war frontal gegen einen Baum geprallt und stand beim Eintreffen der Feuerwehr im Vollbrand. Für die eingeklemmte Person kam jede Hilfe zu spät. Im Einsatz waren wir gemeinsam mit der Feuerwehr Felde, dem Rettungsdienst sowie der Polizei.

Sönke Körner, OBM

Mehrfach im Jahr 2017 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kronshagen, sowie die Drehleiter der BF Kiel zur Flüchtlingsunterkunft in die Tegelkuhle 11f gerufen. Trotz der Sensibilisierung der Bewohner durch Brandschutzaufklärung und Brandschutzerziehung mussten wir 7x zu Fehlalarmen ausrücken, die teils auf menschliches Versagen zurückzuführen sind. Bei jedem Alarm muss die Feuerwehr vom größtmöglichen Schaden ausgehen und rückt zweigeteilt über den Schreberweg und die Tegelkuhle zur Unterkunft an.

Christian Esselbach, HBM3

3.2. Dienstbetrieb

3.2.1. Wir leisteten 2017 Dienst:

76 Tage mit 98 Einsätzen

22 Dienstabende der Wehr

10 Vorstandssitzungen und Ausbildungsabende für Führungskräfte

34 Dienstabende der Jugendabteilung

9 sonstige Veranstaltungen und Feste

Das ist Dienst an 151 Tagen des Jahres in der Wehr.

3.2.2. Hierfür wurden geleistet:

3.603 Dienststunden

1.552 Einsatzstunden (inklusive Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft)

1.240 Stunden der Ausbilder der Jugendwehr

Insgesamt sind dies **rund 6.400 ehrenamtlich geleistete Stunden** zugunsten der Bürger unserer Gemeinde.

Zu den oben genannten Veranstaltungen nahm der Wehrführer im Jahr 2017 zusätzlich 175 Termine wahr. Ein Großteil dieser Termine war verbunden mit dem Brand der Fahrzeughalle. Daher beinhalteten diese Termine Treffen zur Fahrzeugneubeschaffung und Planung des Neubaus, sowie Dienstbesprechungen mit Versicherung, Gemeinde und Kameraden. Insgesamt ergeben sich hier rund 500 Stunden als Wehrführer, wobei es teils bis zu drei Termine am Tag waren. Dabei wurden zu Fahrzeugbesichtigungen und Baubesprechung für Fahrzeuge etwa 5100 Kilometer zurückgelegt.

3.2.3. Ausbildung

Schwerpunkte der Ausbildung waren eine stärkere Koordinierung der Ausbildung in den Gruppen, besonders bei „Löschen von Bränden“ und „Technische Hilfe bei Verkehrsunfällen“. Darüber hinaus wurde dieses Jahr ein neues Angebot für alle Atemschutzgeräteträger geschaffen. Seit Oktober 2017 wird zusätzlich zu dem normalen Dienstbetrieb, die Atemschutzausbildung nach dem neuen AT-Ausbildungskonzept durchgeführt. Dieses besteht aus Leitfäden zum Thema Innenangriff, Schwerpunktmodulen zur intensiven Ausbildung abgegrenzter Themenbereiche, sowie einem Atemschutztraining. Dieses Training findet 3-wöchentlich statt und bietet allen Atemschutzgeräteträgern die Möglichkeit, regelmäßig zu trainieren, bereits bekannte Abläufe und Techniken zu routinieren, sowie sich neuen physischen und mentalen Herausforderungen zu stellen

3.2.4. Die FF führte folgende Veranstaltungen durch bzw. beteiligte sich :

15.04.17 Osterfeuer
15.09.17 TH-Übung mit MediLearn und FF Ottendorf
23.09.17 Öffentliche Übergabe der neuen Einsatzfahrzeuge
03.11.17 Laternelaufen

4. Vorbeugender Brandschutz

- 4.1. 2017 lag das Augenmerk beim vorbeugenden Brandschutz auf der Ortskernplanung und den damit verbundenen Bauentwicklungen. Außerdem ergaben sich nach dem Großfeuer des 27 stöckigen Hochhauses in London Fragen, die von Seiten der FF beantwortet wurden.
Es gab mehrere Treffen mit dem Kreis und den Wohnungsgesellschaften zum Thema „Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge“ sowie zweiter Flucht- und Rettungsweg an Hochhäusern.
- 4.2. Die FF gab mehrere Stellungnahmen zu Bauanträgen ab und beriet dabei Bauaufsicht, Bauherren und Architekten. Begleitet wurden der Neubau bei Team Baucenter sowie der Neubau an der Eckernförder Straße „Kronshageneck 295“ und das Bauvorhaben in der Tegelkuhle.
- 4.3. Es wurden wieder mehrere Evakuierungsübungen in den Schulen durchgeführt. Darüber hinaus gab es eine große Evakuierungsübung im Bundeswehrkrankenhaus Kronshagen.

Brandschutzerziehung:

Aufgrund des Brandes wurden 2017 keine Brandschutzerziehung und Aufklärung durchgeführt.

5. Personal

5.1. Sollstärke

Die Sollstärke beträgt nach dem Erlass des Innenministers vom 07 Juli 2009:

| | | |
|----------------------------|----|-------------|
| Einsatzabteilung | 52 | Aktive |
| Reserveabteilung | 24 | Aktive |
| Jugendabteilung mindestens | 12 | Jugendliche |

5.2. Stellenplan

Entsprechend der Gliederung der FF gilt folgender Stellenplan:

| <u>Dienstgrad</u> | <u>Anzahl</u> | <u>Dienststellung</u> |
|------------------------------------|---------------|----------------------------|
| Hauptbrandmeister *** | 1 | Gemeindewehrführer |
| Hauptbrandmeister ** | 1 | stellv. Gemeindewehrführer |
| Brandmeister | 1 | Zugführer |
| Haupt- Oberlöschmeister | 5 | Gruppenführer / Jugendwart |
| Löschmeister/in | | |
| Haupt- Ober-, Feuerwehrmann / Frau | 59 | Funktion in der Gruppe |

5.3. Mitglieder

| | |
|----------------------------------|----|
| Aktive Mitglieder am 01.01.17 | 59 |
| Austritte aus sonstigen Gründen | -6 |
| Übertritte in die Ehrenabteilung | -0 |
| Eintritte | +5 |
| Übertritte aus der JF | 1 |
| Übertritte aus einer FF | +1 |
| Aktive Mitglieder am 31.12.17 | 60 |
| | == |
| JF Mitglieder am 01.01.17 | 22 |
| Übertritte in aktive Wehr | 1 |
| Eintritte | +6 |
| Austritte | -5 |
| Jugendliche am 31.12.17 | 23 |
| | == |
| Ehrenmitglieder am 01.01.17 | 19 |
| Ehrenmitglieder am 31.12.17 | 18 |
| | == |

5.4. Wahlen

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Veränderungen der Ämter in der Wehr. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 03.02.2017 wurde Kameradin Julia Münzer zur neuen Schriftwartin gewählt. Sie löst den Kameraden Sascha Utsch ab, der das Amt übergangsweise übernommen hatte. Auf einer weiteren Mitgliederversammlung am 10.03.2017 mussten gleich zwei wichtige Ämter neu gewählt werden. Kamerad Sönke Körner übernahm als Nachfolger von Lars Mücke das Amt des stellvertretenden Wehrführers. Außerdem löste der Kamerad Timo Kretschmer Helge Thomsen als neuer Zugführer ab. Neuer Sicherheitsbeauftragter wurde auf der Mitgliederversammlung am 08.09.2017 Kamerad Patrick Nolde, der Nils Hindersmann ablöst, da dieser aus privaten Gründen aus Kronshagen wegzog.

5.5. Ausbildung

An der Landesfeuerweherschule, beim Kreisfeuerwehrverband, beim Amt Achterwehr und innerhalb der FF besuchten die aktiven Mitglieder die erforderlichen Lehrgänge. Insgesamt wurden 114 Lehrgangsplätze belegt. Davon entfielen allein 33 Lehrgangsplätze auf die Endanwenderschulung Digitalfunk, die aufgrund der Funkumrüstung innerhalb der Wehr durchgeführt wurden.

6. Fahrzeuge und Ausrüstung

6.1. Im Jahr 2017* verfügte die FF über folgende Fahrzeuge:

| | | |
|-------------------------------------|-----------|--------------|
| Einsatzleitwagen | ELW 1 | Baujahr 2017 |
| Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug | HLF 20/16 | Baujahr 2016 |
| Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug | HLF 20/16 | Baujahr 2016 |
| Löschgruppenfahrzeug | LF 16/12 | Baujahr 2002 |
| Gerätewagen- Nachschub | GW/N | Baujahr 2013 |
| Rüstwagen | RW 2 | Baujahr 1997 |
| Mannschaftstransportwagen** | MTW | Baujahr 2017 |

6.2. Betrieb

Aufgrund des Brandschadens und der großen Anzahl an alten, sowie Leih- und Neufahrzeugen kann für 2017 keine Erhebung der Betriebsstunden erfolgen.

6.3. Beschaffungen

6.3.1. Fahrzeuge*, allesamt Ersatzbeschaffungen

| | | |
|--------------------------------------|--|------------------------|
| -Einsatzleitwagen*** | ELW 1 | GSF |
| -Einsatzleitwagen | ELW 1 | GSF |
| -Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug | HLF 20/16 | Rosenbauer Deutschland |
| -Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug | HLF 20/16 | Rosenbauer Deutschland |
| -Gerätewagen-Nachschub GW/L | Junge Fahrzeugbau, Umbau Matuczak Preetz | |
| -Mannschaftstransportwagen** | MTW | Timak |

die folgenden Fahrzeuge wurden der FF am 26. April 2017 vom Land Schleswig-Holstein geschenkt. Sie waren zuvor an der Landesfeuerweherschule im Einsatz. Die Übergabe erfolgte durch den damaligen Ministerpräsidenten Torsten Albig im Beisein von Innenminister Stefan Studt.

| | | |
|----------------------|----------|-----------------------------|
| Löschgruppenfahrzeug | LF 16/12 | Ziegler |
| Rüstwagen | RW 2 | Ziegler, Umbau Fa. Matuczak |

6.3.2 Gerätschaften

Da nahezu alle Geräte ersetzt werden mussten, kann auch hier keine detaillierte Auflistung erfolgen. Stellvertretend seien einige Beschaffungen genannt.

25x Pressluftatmer Dräger PSS 5000
25x Totmann- Warngeräte Dräger Bodyguard
4x Kälteschutzanzüge Viking
1x Auf-und Abseilgerät Safety-Roll II
3x Gerätesatz Absturzsicherung
90x Brandschutzbekleidung Consultiv Fireliner
75x Helme Schubert F130 Comfort
1x Tragkraftspritze TS 8/8
1x Permanentsauger Vetter

Zusätzlich konnten die im Haushaltsjahr 2016 beschlossenen Beschaffungen realisiert werden.

25x Atemluftflaschen CFK (Kohlefaserverbundstoff)
70x Tagesdienstjacken nach HuPF Teil 2 Fa. S-Gard

*Stand 31.12.17, alle Daten nach dem Brandschaden

**Auslieferung Januar 2018

***Auslieferung 08.02.2017, am 22.02.17 zerstört

7. Fernmeldebetrieb

| | | |
|------|---------------------------|-----------------------|
| 7.1. | Öffentliche Feuermelder | 0 |
| | Brandmeldeanlagen | 19 |
| | Fernsprechhauptanschlüsse | 2 |
| | Fernsprechnebenanschlüsse | 2 |
| | Telefaxanschlüsse | 2 (1x Mobilfax ELW 1) |
| | Mobiltelefone | 3 |
| | Internet DSL | 1 |

| | | | | |
|------|-------------------------|---------|-----|-----|
| 7.2. | Funkgeräte | 4m-Band | TMO | DMO |
| | Feste Landfunkstellen | 2* | | |
| | Fahrzeug Funkanlagen | | 8 | 1 |
| | Tragbare Funkgeräte | | | 33 |
| | Digitale Alarmempfänger | | 71 | |

*bis 22.02.17

8. Fördernde Mitglieder

- 8.1. Die Arbeit der FF wird derzeit von 153 fördernden Mitgliedern unterstützt.
- 8.2. Die Beiträge der fördernden Mitglieder wurden auch 2017 für die Jugendfeuerwehrarbeit verwendet.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die uns entgegen gebrachte Unterstützung bei den fördernden Mitgliedern bedanken. Wir werden mit den geleisteten Beiträgen wieder die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen und damit natürlich auch die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr fördern.

9. Jugendfeuerwehr

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Kronshagen 2017

2017 war wieder einmal ein besonders aufregendes Jahr für unsere Jugendfeuerwehr, nicht zuletzt wegen des Brandes des Gerätehauses, der natürlich auch für die Jugendfeuerwehr zu vielen ungewohnten Situationen führte, die es zu meistern galt.

Der Brand im Februar war auch für die Kameraden der Jugendfeuerwehr ein schwer zu greifendes Ereignis, dessen Auswirkungen auch uns das ganze Jahr über begleiteten. Besonders getroffen waren sicherlich die Kameraden, die schon viele Jahre dabei waren und somit auch viele, vor allem schöne, Erinnerungen an diverse Dienste und Veranstaltungen mit Fahrzeughalle und Fahrzeugen verbanden.

Unsere Dienstabende fanden daraufhin für mehrere Wochen zunächst in der Realschule Kronshagen statt, wo wir uns an verschiedensten Leihfahrzeugen versuchen durften.

Später fanden selbige dann wieder größtenteils auf dem vielen schon sehr vertrauten Bauhof statt, lediglich ein paar logistische Probleme galt es immer mal wieder zu meistern, das Fehlen des MTW machte sich doch bemerkbar, obwohl wir mit dem FÜKW einen ganz passablen Ersatz zur Verfügung gestellt bekamen.

Der Mitgliederstand war 2017 weitestgehend stabil, zum Ende des Jahres waren 23 Mitglieder eingetragen, im Vergleich zu 22 zu Jahresanfang.

Dafür mussten uns leider mit Katrin und Lars Timo gleich zwei Ausbilder im Verlaufe des Jahres aus beruflichen Gründen wieder verlassen. Trotzdem gilt beiden an dieser Stelle noch einmal ein großer Dank für ihre Unterstützung in dieser nicht immer ganz einfachen Zeit.

Wie alle zwei Jahre waren wir auch 2017 im Kreiszeltlager in Waabs zu gegen, diesmal sogar wieder mit einer deutlich größeren Gruppe als noch vor zwei Jahren. Das Wetter war zwar wie gewohnt durchwachsen, doch ein besonders schöner Sonntag reichte vielen um ein ausgiebiges Bad in der Ostsee zu nehmen, wobei der ein oder andere mit der Benutzung von Sonnencreme sicher gut beraten gewesen wäre.

Auch 2017 haben wieder viele Kameraden erfolgreich die Jugendflamme I bestanden und ein paar besonders ehrgeizige haben bereits mit dem Training für die Abnahme der Leistungsspanne dieses Jahr begonnen. Außerdem konnten wir uns 2017 endlich einmal wieder einen ersten Platz bei einer Orientierungsfahrt erarbeiten. Weiterhin haben wir zum ersten Mal am Kreisvolleyballturnier teilgenommen, wo wir trotz frühen Ausscheidens sehr viel Spaß hatten.

Ein ganz besonderer Dienstabend war für viele sicherlich der Besuch der Drehleiter von der Marinefeuerwehr Kiel, bei dem Aufmerksame viel Neues lernen konnten oder aber sich einfach an der guten Aussicht erfreut wurde. Auch hier nochmal ein Dankeschön an Christian.

Das Ende des Jahres wurde wie immer mit unserer Weihnachtsfeier beschlossen, die wir wie schon 2016 mit ein paar Stunden Bowling und anschließendem Pizza-Essen verbracht haben.

Alles in allem ist wieder ein erfolgreiches aber auch anstrengendes Jahr zu Ende gegangen und wir hoffen das 2018 mindestens genauso spannend, aber vielleicht auch wieder ein bisschen ruhiger wird.

Tim Graupner, Jugendgruppenleiter

Freiwillige Feuerwehr Kronshagen

Übersicht der geplanten Veranstaltungen 2018

Juni/ Juli 2018 Übergabe Fahrzeughalle

02.11.2018, 19:00 Uhr, Laternelaufen

Des Weiteren beteiligt sich die Feuerwehr Kronshagen an folgenden
Veranstaltungen:

31.03.2018 Osterfeuer
9.6. und 10.6. Kronshagen-Schau

In stillem Gedenken

Löschmeister
Wolfgang Köbsel

***08. August 1952 †29. Dezember 2017**

Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.

Arthur Schopenhauer

